

Verbundkatalog Kalliope

In: Die Sammlung. Jg. 2, H. 7, S. 390, 391.

Annemarie Schwarzenbach: "Winter in Vorderasien".

Mann, Klaus

März

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT
UNTER DEM PATRONAT VON *ANDRÉ GIDE*
ALDOUS HUXLEY · HEINRICH MANN
HERAUSGEGEBEN VON *KLAUS MANN*

2. JAHRGANG

7. HEFT

MÄRZ 1935

INHALT:

A. KANTOROWICZ Die Einheitsfront in der Literatur

FRANZ KAFKA Tagebuchseiten

PÄR LAGERKVIST Der Henker

MAX HERRMANN (NEISSE) Nächtliche Begegnung

MAX HOCHDORF Religiöse Strömungen in Frankreich

ONDRA LYSOHORSKY Blumen

GLOSSEN

QUERIDO VERLAG · AMSTERDAM

ANNEMARIE SCHWARZENBACH:

„*Winter in Vorderasien*“. (Verlag Rascher & Cie., Zürich.)

Es gibt zwei Grundtypen von Reisebüchern: solche, die vor allem persönliche Impressionen und Reflexionen des Reisenden mitteilen; solche, die sach-

lich über das durchreiste Land, seine natürlichen und sozialen Eigenheiten berichten. Beim ersten Typ überwiegt das lyrisch Subjektive; beim zweiten das objektiv Belehrende. Annemarie Schwarzenbachs „Tagebuch einer Reise — Winter in Vorderasien“ gehört ausgesprochen zum zweiten Typ — obwohl natürlich Einschläge aus dem ersten nicht fehlen. Dass wir sie hier zurückgedrängt und das Objektive sehr viel stärker betont finden, mag vor allem daran liegen, dass die Autorin ihre persönlichen Eindrücke — die Reiseabenteuer des Gefühls — in einem andren Buch, einer Novellen-Folge, verarbeitet hat, die bald erscheinen wird. Was dem Reisetagebuch an lyrischem Schwung fehlt, ersetzt es durch kluge und genaue Beobachtung, durch eine Fülle des geschicht und belehrend geordneten Materials. Die Arbeit ist in einem gelassenen Ton geschrieben — übrigens in einem bemerkenswert guten Deutsch —, und gibt sehr interessante, gründliche Berichte über die Türkei und Persien, Palästina und Syrien; über Ausgrabungen, Märkte, Höhlen, Moscheen, Kirchen und Paläste; über Ruinen, Neubauten; über Tag- und Nachtreisen; über allerlei Menschen, Landschaften, Tiere und Pflanzen; über die grossen Städte mit den zaubervollen Namen: Stambul, Jerusalem, Bagdad, Babylon.

K. M.